

Konversationskurs

Karolin Bůžek



Gliederung

1. Kennenlernphase
2. Kursregeln
3. Wünsche
4. Vorstellung meiner Person
5. Semesterplan und Projekt
6. Gegenseitiges Kennenlernen
7. Fragen

1. Kennenlernphase

Experiment



Kennenlernphase

- **Bilden Sie einen Stuhlkreis!**

2. Kursregeln



Allgemeine Kursregeln

- **Anwesenheitspflicht**, Entschuldigung bis spät. 24 h vorher per Mail, Grund angeben
- **Pünktlichkeit** und **Zuverlässigkeit**
- **Deutsch** sprechen
- bei **Fragen** oder **Problemen**: Mail oder Sprechstunde

Karolin Bůžek, M.A.

konzultační hodiny: St 11.00–12.00

telefon:

e-mail: karolinbuzek@mail.muni.cz

Těžiště odborného zájmu; výuka:

- jazyková asistentka
- současná německá literatura

3. Wünsche



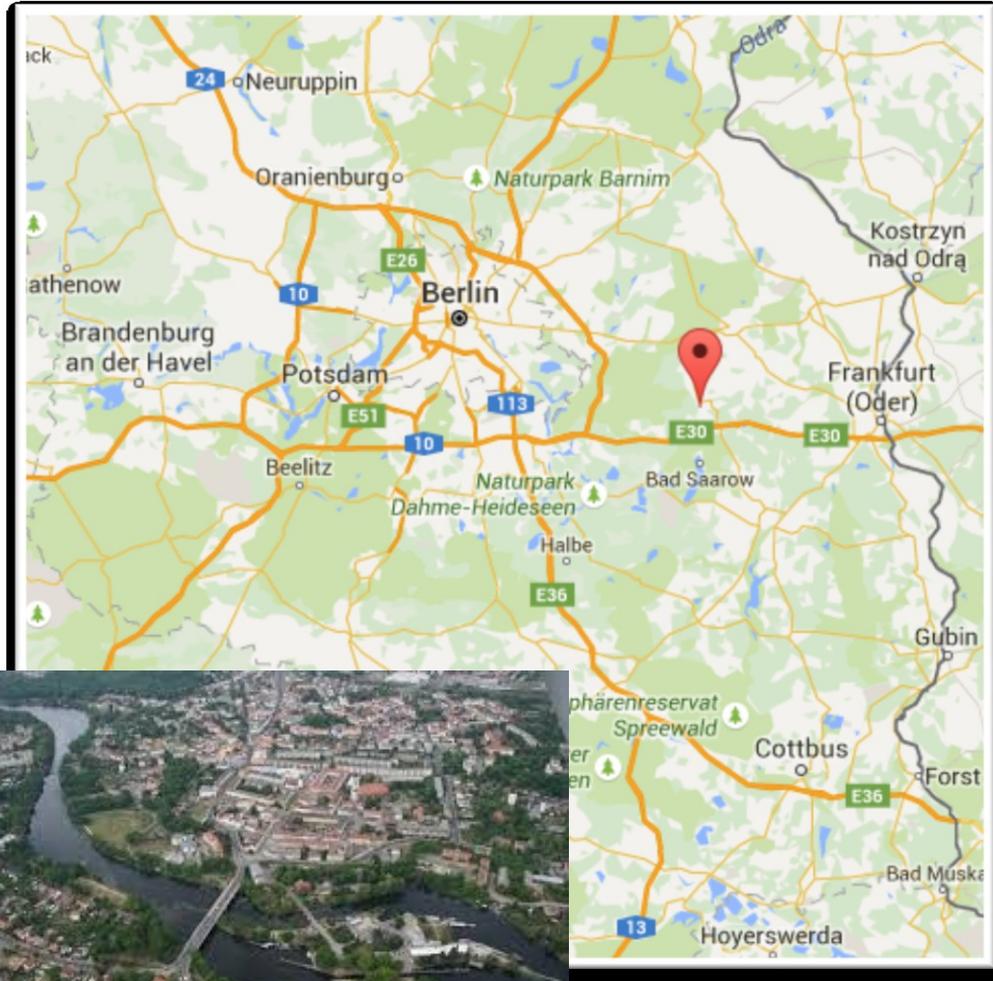
Notieren Sie auf einem leeren Blatt Ihre
Wünsche und **Vorstellungen** an diesen Kurs.
Nennen Sie **Themen**, die Sie unbedingt hier
behandeln wollen.

(5 min Zeit)

Behalten Sie das Blatt bis zum Ende der Stunde
an Ihrem Platz. Falls Ihnen später noch etwas
einfällt, ergänzen Sie Ihre neuen Ideen.
Bitte geben Sie dieses Blatt am Ende der Einheit
bei mir ab.

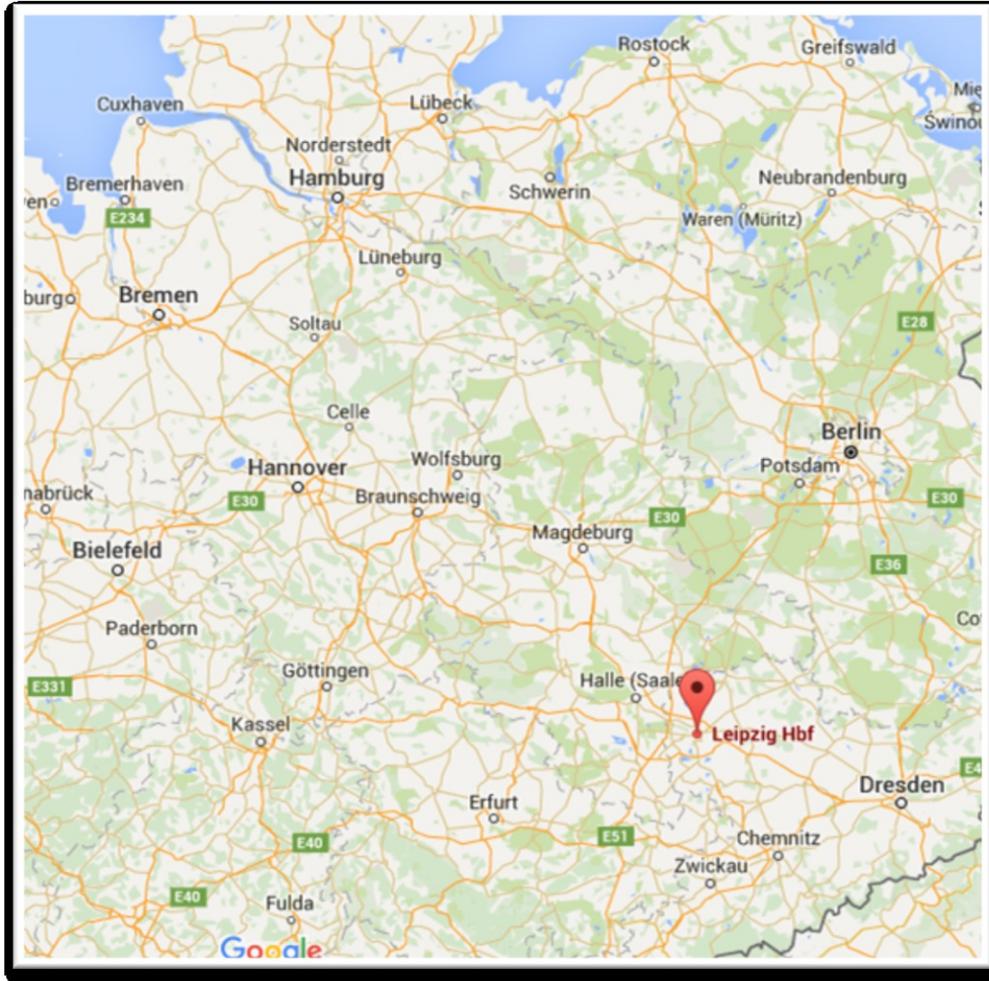
4. Vorstellung meiner Person

A decorative graphic consisting of a solid orange horizontal bar that spans the width of the slide. Below this bar, on the right side, there are three thin, parallel white horizontal lines that extend to the right edge of the slide.



Kindheit und Jugend

- in Frankfurt/Oder geboren
- in Fürstenwalde/Spree aufgewachsen



Studium in Leipzig



- polyvalenter Bachelor of Arts, Lehramt für Gymnasium für die Fächer Deutsch und Ethik/Philosophie
- Master of Education für Höheres Lehramt an Gymnasien

Mein Alltag in Leipzig

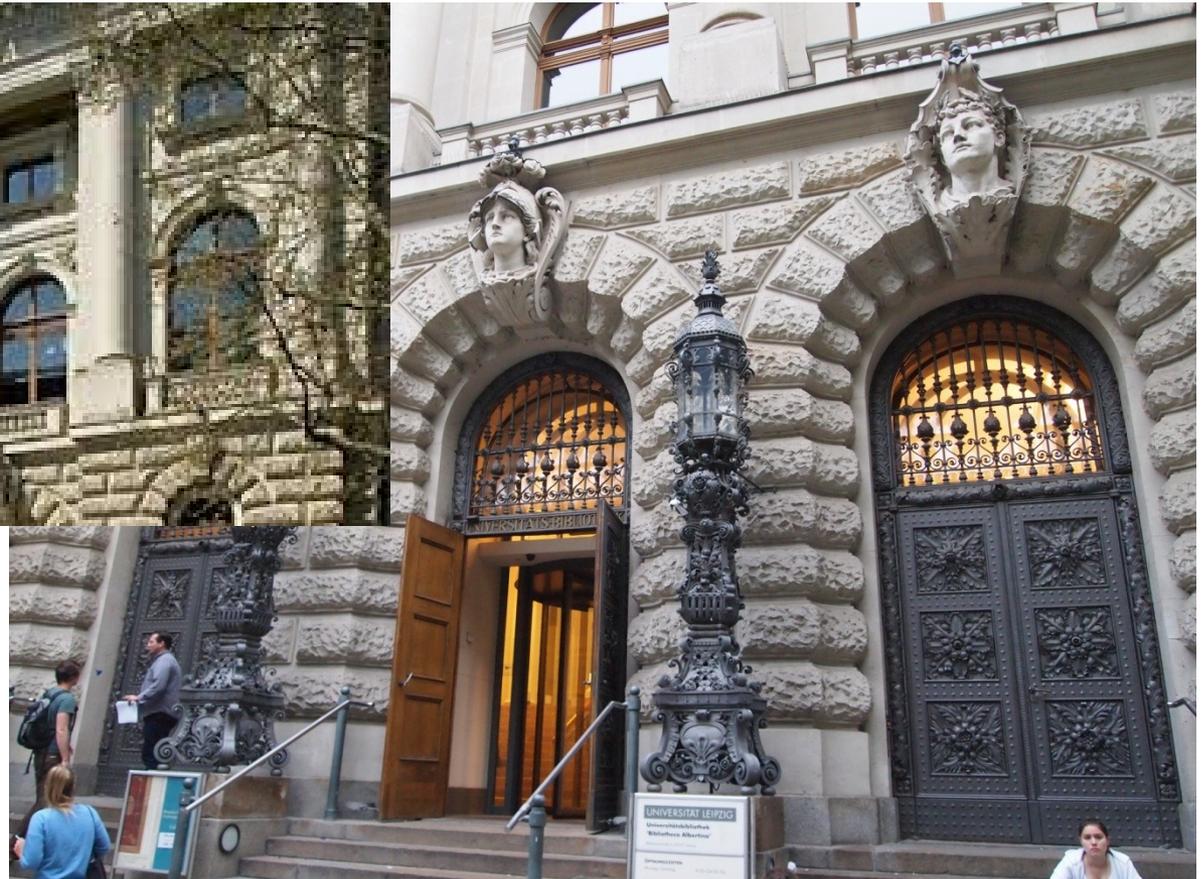


Meine Uni - die Universität Leipzig



Die Unibibliothek Albertina

Deutschlands zweitälteste Unibibliothek







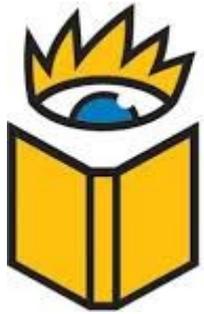
Mensa



Deutsche Nationalbibliothek







Leipziger Buchmesse



Fachschaftsrat Germanistik



Arbeit als wissenschaftliche Hilfskraft

Betreuung von Erasmus-Studierenden

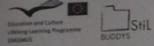


SPRECHSTUNDEN – INTERNATIONALES
GWZ 2.416

Donnerstag 15.15-16.45 Uhr

Beratung für ERASMUS-Studierende und -Interessierte des Instituts für Germanistik

ERASMUS-Team der ERASMUS-Koordinatorin Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt



Outgoing:
Ansprechpartnerinnen: Sina Meißgeier, Veronika Gugel
E-Mail-Adresse: erasgerm@rz.uni-leipzig.de

Incoming:
Ansprechpartnerinnen: Karolin Bůžek, Alexandra Katzmarski
E-Mail-Adresse: erasgerm@rz.uni-leipzig.de
 <https://www.facebook.com/erasmus.unileipzig>

Feierabend in Leipzig

Kultur, Kneipen und See







Sie wollen mehr über das Studentenleben in
Deutschland oder Leipzig erfahren?!

Kommen Sie auf mich zu!

5. Semesterplan und Projekt

A decorative graphic consisting of a solid orange horizontal bar that spans the width of the slide. Below this bar, on the right side, there are three parallel white horizontal lines of varying lengths, creating a stepped or layered effect.

Semesterplan

Vorläufiger Ablaufplan

<i>Datum</i>	<i>Thema/ Schwerpunkt</i>
23.09.2015	Kennenlernen Projekt ‚Brünn für Germanistik-Studierende‘ vorstellen, Themenpool- Besprechung
30.09.2015	Themenpool I
29.10.2015	Themenpool I
07.10.2015	Themenpool II + Projekt
14.10.2015	Themenpool II + Projekt
21.10.2015	Themenpool II
28.10.2015	Feiertag
04.11.2015	Themenpool III + Projektvorstellung
11.11.2015	Themenpool III
18.11.2015	Themenpool III
25.11.2015	Themenpool IV
02.12.2015	Themenpool IV
09.12.2015	Themenpool IV
16.12.2015	Abschlussitzung Klären von Fragen und Problemen

Der Ablaufplan ist ein Entwurf und soll sich vor allem nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen richten. Er ist also noch veränderbar!

Fragen, Anregungen und Änderungsvorschläge sind jederzeit willkommen.

Projekt ‚Brünn für Germanistik-Studierende‘

Projekt

- Idee:
 - Kaum bzw. wenig Einführung für die Erstsemester/Erstis
 - Überlegung einer Handreichung
 - Also:
 - Einführung von Studis für Studis zum Germanistikstudium an der FF MU Brno

Nennen Sie Ihre Assoziationen, die so zu solch einem Projekttitle haben!

Einführung von Studis für Studis zum Germanistikstudium an der FF MU Brno

- Sie stellen für zukünftige Studierende auf einem akustischen Stadtrundgang die Brünner Germanistik vor.
 - D.h.: Sie wählen die Themen und Inhalte, die für Studierende Ihrer Meinung nach wichtig sind.
 - Sie recherchieren die Orte.
 - Sie entwickeln Podcasts.

Haben Sie erweiterte Ideen

- **Erläutern Sie weitere Vorschläge!**
 - Nennen Sie Menschen, die Sie sprechen lassen würden.
 - Welche Geräusche könnten eingebaut werden.

Einschätzen des Projekts

- Erklären Sie, welche Vorteile und Nachteile eine auditive Vorstellung eines Ortes hat!
- Halten Sie eine ausführliche Ausarbeitung des Projekts als angemessene Prüfungsleistung (Vor- und Nachteile)?

Hausaufgabe

A decorative graphic element consisting of a solid orange horizontal bar that spans the width of the page. Below this bar, on the right side, there are several horizontal lines of varying lengths and colors (orange and white) that create a stepped, layered effect.

Hausaufgabe

- Entscheiden Sie sich für einen Ort, der persönlich für Ihr Germanistikstudium wichtig ist!
 - Machen Sie ein Foto von diesem Ort.
 - Schreiben Sie einen kurzen Text, in dem Sie begründen, weshalb dieser Ort so wichtig für Sie ist.
 - Stellen Sie das Foto und den Text im IS hoch!
 - DateinameOrt_eigenerName

6. Gegenseitiges Kennenlernen



1. Ziehen Sie Lose und finden Sie sich mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin zusammen.

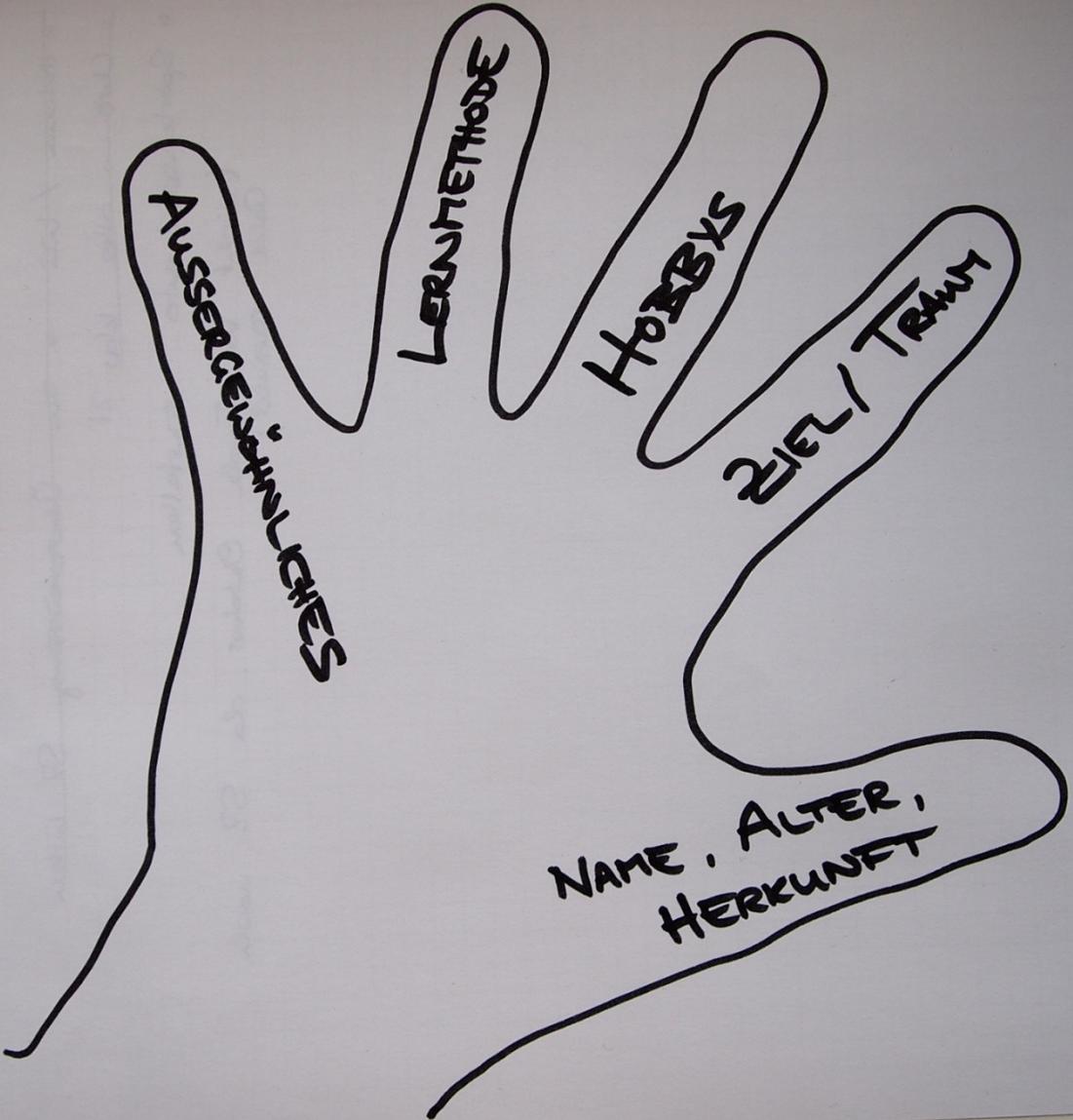
2. Zeichnen Sie gegenseitig Ihre Hand ab und interviewen sich gegenseitig nach folgenden Fragen:

- Daumen: Name , Alter und Herkunft
- Zeigefinger: persönliches Ziel oder persönlicher Traum
- Mittelfinger: Hobbys
- Ringfinger: beste Lernmethode, um Deutsch zu lernen
- Zeigefinger: etwas Außergewöhnliches

Notieren Sie Stichwörter!

3. Stellen Sie sich dem Kurs gegenseitig vor!





7. Fragen



Fragen???

Bitte Zettel mit Wünschen
und Vorstellungen abgeben!

Ausblick

A decorative graphic element consisting of a solid orange horizontal bar that spans the width of the slide. Below this bar, on the right side, there are several horizontal lines of varying lengths and colors (orange and white) that create a stepped, layered effect.

Ausblick für die nächste Stunde

- Sprechen – Themenpool 1
- Konzept für Stadtplan Brunn für Studis entwickeln
- Was ist ein Podcast?